

## Liveaufgaben für 06./07.01.2021

### Präsenzaufgabe 7.1: Direkte Summen

Sei  $V$  ein  $\mathbb{K}$ -Vektorraum und  $U, W \leq V$  mit  $U + W = V$ . Weisen Sie nach:  $U \oplus W = V \iff$  jedes  $\vec{v} \in V$  hat genau eine Darstellung  $\vec{v} = \vec{u} + \vec{w}$  mit  $\vec{u} \in U$  und  $\vec{w} \in W$ .

**Hinweis:** Nehmen Sie an, es gäbe für  $\vec{v}$  zwei Darstellungen. Nach einer Umformung ist ein ähnliches Argument möglich wie im Beweis der Dimensionsformel.

### Präsenzaufgabe 7.2: Quotientenraum

Sei  $V$  ein  $\mathbb{K}$ -Vektorraum und  $U \leq V$ . Auf  $V$  definieren wir eine Relation durch  $\vec{v}_1 \sim \vec{v}_2 :\Leftrightarrow \vec{v}_2 - \vec{v}_1 \in U$ .

- Weisen Sie nach, dass  $\sim$  eine Äquivalenzrelation ist. Sei  $V/U := V/\sim := \{[\vec{v}] \mid \vec{v} \in V\}$  die Menge der Äquivalenzklassen.
- Machen Sie aus  $V/U$  einen  $\mathbb{K}$ -Vektorraum, so dass  $\varphi: V \rightarrow V/U$  mit  $\varphi(\vec{v}) := [\vec{v}]$  eine lineare Abbildung ist. **Hinweis:** Wie haben wir Restklassenringe konstruiert?

**Anmerkung:** Man nennt  $V/U$  *Quotientenraum* (auch: *Faktorraum*) und  $\varphi$  *kanonischen Homomorphismus*.

### Präsenzaufgabe 7.3: Permutationen

**Definition** Sei  $\sigma \in S_n$ . Sei  $b_1$  die Anzahl der  $a \in \{1, \dots, n\}$  mit  $\sigma(a) = a$  und für  $j \in \{2, \dots, n\}$  sei  $b_j$  die Anzahl der  $j$ -Zyklen in der Zyklendarstellung von  $\sigma$ . Der **Zykeltyp** von  $\sigma$  ist  $\text{typ}(\sigma) := (b_2, \dots, b_n)$ .

In den folgenden Teilaufgaben sei  $\sigma \in S_7$  gegeben durch  $\sigma(1) = 2, \sigma(2) = 5, \sigma(3) = 7, \sigma(4) = 6, \sigma(5) = 1, \sigma(6) = 4, \sigma(7) = 3$ .

- Bestimmen Sie Zyklendarstellung und Zykeltyp von  $\sigma$ .
- Bestimmen Sie die kleinste Zahl  $m \in \mathbb{N}^*$ , so dass  $\sigma^m$  (also  $\underbrace{\sigma \circ \dots \circ \sigma}_{m\text{-mal}}$ ) das neutrale Element von  $S_7$  ist. Wie können Sie diese Zahl an  $\text{typ}(\sigma)$  ablesen?  
**Anmerkung:** Man bezeichnet die hier berechnete Zahl  $m$  als *Ordnung*  $\text{ord}(\sigma)$  von  $\sigma$ .